

Siebzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen

Aufgrund von § 7 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204), und § 63 Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 26. Juni 2024 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen vom 11. Mai 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 28, S. 174–181), zuletzt geändert am 20. März 2024 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 55, Nr. 10, S. 22–28), beschlossen.

Artikel 1

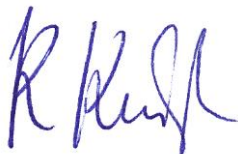
§ 3 wird wie folgt **geändert**:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „bis sechste“ gestrichen.
- b) In Satz 2 werden die Wörter „angestrebte höhere“ durch das Wort „zweite“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2024/2025.

Freiburg, den 27. Juni 2024



Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin